

Zucker- und Fettaustauschern in Nahrungsmitteln, die Erhöhung der Qualität bei der Verarbeitung und auf die Senkung der Verarbeitungsverluste zu richten. Dazu ist es notwendig, schneller Technologien und Anlagen zur Steigerung der Arbeitsproduktivität und besseren Rohstoffausnutzung zu entwickeln.

An der Seite der Arbeiterklasse und unter ihrer Führung wird sich die Klasse der Genossenschaftsbauern weiterentwickeln, und ihre Arbeits- und Lebensbedingungen werden sich mit der Verwirklichung des Fünfjahrplanes weiter denen der Stadt angleichen. Große Aufmerksamkeit gebührt dabei auch weiterhin der ständigen Verbesserung der Wohnverhältnisse durch den Bau von Eigenheimen und den Aus- und Umbau vorhandenen Wohnraumes.

Die Initiative der Werktätigen in der Land- und Nahrungsgüterwirtschaft ist so zu entwickeln, daß bis 1980 mindestens 35 000 Wohnungen durch Um-, Aus- und Neubau geschaffen werden. Dazu ist es notwendig, daß die landwirtschaftlichen Betriebe und ihre kooperativen Einrichtungen mit anderen Betrieben und den territorialen Organen der Staatsmacht sowie den gesellschaftlichen Organisationen eng Zusammenwirken.

2. Vor der *Lebensmittelindustrie* steht für den Zeitraum 1976-1980 die Aufgabe, eine stabile und kontinuierliche Versorgung der Bevölkerung - bei weiter steigendem Bedarf - quantitativ und qualitativ unter besonderer Beachtung der gesunden Ernährung zu sichern.

Durch den schrittweisen Aufbau von Reservekapazitäten sind Voraussetzungen für die Erhöhung der Kontinuität der Versorgung der Bevölkerung und eine jederzeit volle Bedarfsdeckung bei Grundnahrungsmitteln zu schaffen. Vorrangig ist die Produktionsentwicklung bei Backwaren und Getränken in der Hauptstadt der DDR zu gewährleisten.

Die Produktion von solchen versorgungswichtigen Positionen wie Dauerbackwaren, Teigwaren, Suppen, Würzmitteln, von Erzeugnissen der gesunden Ernährung sowie von Erzeugnissen zur Erleichterung der Hausarbeit ist in Übereinstimmung mit dem steigenden Bedarf der Bevölkerung zu entwickeln.

Diese Zielstellung ist vorrangig auf dem Wege der Intensivierung, durch Maßnahmen der Rationalisierung und Rekonstruktion, durch eine weitere Spezialisierung und Konzentration der Produktion, durch effektivere Nutzung der vorhandenen und neu zu schaffenden Grundfonds und durch den rationelleren Einsatz des gesellschaftlichen Arbeitsvermögens zu realisieren.

Durch den Einsatz hochproduktiver Anlagen und die Einführung moderner Technologien ist der Aufwand an lebendiger Arbeit, vor allem bei den Transport-, Abfüll- und Verpackungsprozessen, zu senken. Gleichzeitig ist